

Update Interview East Africa Metals zur PDAC - 23 Meter mit 14,3 g/t Gold!

04.03.2015 | [Jan Kneist \(Metals & Mining Consult\)](#)

Jan Kneist: Herr Smith, danke für die Möglichkeit dieses Folge-Interviews zu den laufenden Arbeiten von [East Africa Metals](#). Wir sind hier in Toronto auf der PDAC, der größten Rohstoff-Investorenkonferenz der Welt. Wie ist Ihr Eindruck bis jetzt?

Andrew Lee Smith: Es scheinen weniger Besucher als letztes Jahr zu sein, aber ich sehe auch etwas Optimismus zu den Anlegern zurückkehren. Dies ist eine Veränderung gegenüber dem letzten Jahr, denke ich. Und den gleichen Eindruck hatte ich auf der afrikanischen Indaba Konferenz, die im Februar in Kapstadt stattfand.



Jan Kneist: Also es gibt vorsichtige Anzeichen der Besserung, aber der Markt für Juniors ist noch immer schwierig. Ich denke, der Mangel an Investitionen steht neuen Entdeckungen und Entwicklungen für viele Jahre entgegen und das sollte unterstützend für die Rohstoffpreise sein. Was denken Sie darüber?

Andrew Lee Smith: Da stimme ich zu. Für eine langfristige Produktivität des Sektors bedarf es eines gesunden Explorationssektors. Obwohl die Risikovermeidung unter Investoren in diesem Markt verbreitet ist und Anlagen in Explorationsunternehmen große Risiken bergen, sind stabile Rohstoffmärkte ohne neue Entdeckungen und erneuerte Ressourcen nicht aufrecht zu erhalten.

Jan Kneist: Lassen Sie uns zu East Africa Metals kommen, die in einer ziemlich komfortablen Lage sind. Was haben Sie gegenwärtig an Barmitteln und wie sieht der Verbrauch pro Quartal aus?

Andrew Lee Smith: Zur Zeit haben wir ein Betriebskapital von ca. 10 Mio. CAD und eine Burn-Rate von ca. 1,5 Mio. \$ pro Quartal, da wir ein aktives Bohrprogramm in Äthiopien mit Fokus auf Ressourcenentwicklung durchführen.

Jan Kneist: In diesem anomalen Markt muss ein Unternehmen etwas Außergewöhnliches liefern, um wahrgenommen zu werden. East Africa hatte neulich außerordentlich gute Bohrergebnisse vom Adyabo Projekt in Äthiopien vermeldet. Können Sie uns eine kurze Zusammenfassung geben?

Andrew Lee Smith: Unsere Explorationsarbeiten in Äthiopien waren in den letzten drei Jahren ziemlich erfolgreich, aber zuletzt hat sich das Adyabo Projekt mit der Lieferung neuer Entdeckungen und der

Identifizierung eines beträchtlichen Gold-mineralisierten Systems mit Weltklasse-Potential außerordentlich gut entwickelt. Frühere Bohrungen entlang des 4 km langen Mato-Bula/Da Tambuk Trends haben einige signifikante Bohrabschnitte gebracht und die jüngste Entdeckung auf Silica Hill ergab einen Abschnitt großer Weite von hochgradiger Goldmineralisierung (23 m mit 14,3 g/t Gold).

Jan Kneist: *Das sind wirklich beeindruckende Ergebnisse. Läuft das Programm noch weiter, so dass wir mit weiteren guten Ergebnissen rechnen können und welche anderen Arbeiten führt East Africa zur Zeit durch?*

Andrew Lee Smith: Das aktuelle Programm läuft weiter, sowohl mit Diamant- als auch mit RC-Bohrgeräten, die sich auf den Adyabo- und Harvest- Projekten befinden. Die RC-Bohrungen konzentrieren sich auf die Definition der oberflächennahen Terekimti Gold-Ressource in Vorbereitung für das Minen-Genehmigungsverfahren und die Ressourcenüberprüfung.

Diese Oberflächen-Ressource von 85.000 oz Oxidgold stellt eine kurzfristige Cashflow-Möglichkeit für EAM und eine Chance für den Aufbau des ersten Minenbetriebes in der Gegend dar. Andere Explorationsziele, die vor dem Einsetzen der Regensaison im Juli getestet werden, sind die VTEM9 Sentraley und Lihamat Prospekte. Wir erwarten auch, dass es ein Ressourcen-Update für das Projekt und eine erste Ressource für Mato Bula und da Tanbuk bis Ende des ersten Quartals 2015 geben wird.

Jan Kneist: *Dann können wir in den kommenden Monaten einen guten Nachrichtenfluss erwarten. Gibt es noch etwas, das Sie unseren Lesern mitteilen möchten?*

Andrew Lee Smith: Das Unternehmen bleibt weiter darauf konzentriert, messbaren Wert für das Unternehmen zu schaffen, indem wir unsere Mittel für das Wachstum unserer Ressourcenbasis und das Hinarbeiten auf die Schaffung von Cashflow durch die Entwicklung von Minenbetrieben auf den bestehenden Projekten in Äthiopien und Tansania einsetzen.

Wir erwarten, dass wir in der Lage sein werden, eine Value-Gelegenheit für unsere Aktionäre zu schaffen, indem wir geologische Risiken minimieren, den Wert der Kupfer- und Gold-Ressourcenbasis erhöhen und unsere Empfindlichkeit in den stark verwässernden Kapitalmärkten durch die Schaffung von Cashflow reduzieren.

Jan Kneist: *Vielen Dank für das Update, Andrew und ich wünsche noch eine erfolgreiche Konferenz hier in Toronto.*



PDAC in Toronto

© Jan Kneist
Metals & Mining Consult Ltd.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53298--Update-Interview-East-Africa-Metals-zur-PDAC---23-Meter-mit-143-g-t-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).